



Liebe KulturRadPfadler/innen,

wir hoffen, ihr freut euch schon gleich wie wir auf die kommende KULTUR RAD PFADE-Saison. Unsere beliebten Stammreferent/innen und neuen Referent/innen haben sich wieder großartige, abwechslungsreiche Touren überlegt.

In diesem Jahr sind wir gleich zwei Mal im schönen Lavanttal unterwegs, aber zu verschiedenen Themen und Routen.

Ein Highlight ist wieder unsere 3-tägige Radtour mit Dr. Wilhelm Deuer. Diesmal radeln wir entlang der österreichisch-deutschen Grenze am Salzach-Innradweg nach Passau. Bitte die Anmeldefrist beachten!

Wie im letzten Jahr, gibt es auch in dieser Saison wieder eine Kooperationsradtour mit der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) zum Thema Hofladen-Radeln.

Danke vielmals an unsere Partner & Sponsoren, die uns wieder unter-

stützen, damit wir euch einen vergünstigten Teilnehmerbeitrag ermöglichen können. Sie sind auf der Rückseite aufgeführt.

Wir freuen uns schon wieder sehr aufs gemeinsame Radeln!



Mag. Heinz Pichler
Obmann Verein Impulse



Mag.^a Carmen Delsnig
Projektkoordinatorin KULTUR RAD PFADE
und Inhaberin RadKULTUR Delsnig

Wir bitten **unbedingt um vorherige Anmeldung**, damit wir die TeilnehmerInnen rechtzeitig über die Details der Tour oder über eine mögliche Terminverschiebung bei Schlechtwetter informieren können. Außerdem findet die Tour nicht statt, falls es im Vorfeld zu wenigen Anmeldungen gibt!

mit Michael Hilpert (KEM-Beauftragter)

TERMIN: Freitag, 8. Mai 2026

TREFFPUNKT: 9.30 Uhr Bahnhof Velden am Wörthersee

Klima- und Energie-Modellregion (KEM) ist ein Programm des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung. Im Rahmen des Programms werden regionale Klimaschutzprojekte kofinanziert. Die 12 Gemeinden der KEM Carnica Rosental haben das gemeinsame Ziel, die optimale Nutzung der natürlichen Ressourcen zu forcieren und Energieeinsparungspotenziale verstärkt auszuschöpfen.

Eine Kooperationsradtour mit der KEM Rosental-Velden

ROUTE: Regional ist genial! Unter diesem Motto lädt das Hofladen-Radeln durch die Wörthersee-Gemeinden rund um **VELDEN** dazu ein, regionale Köstlichkeiten, heimische Produkte und die Menschen hinter den Produkten kennenzulernen. Die Tour zeigt, wie gut Kärnten schmeckt, wie wertvoll und wichtig regionale Kreisläufe sind – und das alles umweltfreundlich, gesellig und gesund per Fahrrad. Eine gemütliche Einkehr in der Buschenschank ist eingeplant. Ein Erlebnis für alle Sinne – nachhaltig, genussvoll und voller regionaler Vielfalt!



Für diese Tour empfehlen wir ein E-Bike.

UNKOSTENBEITRAG: 25 Euro (Die Verkostungen bei den Hofläden wird von der KEM übernommen. Eventuelles Essen und Getränke bei der Buschenschank sind selbst zu zahlen)

INFO + ANMELDUNG: 0664 | 911 8091, kulturradpfade2018@gmail.com

KULTURRADPFAD 18.05.

GENUSSVOLL DURCH DAS GLANTAL

mit Michael Jaritz (Austria Guide)

TERMIN: Montag, 18. Mai 2026

TREFFPUNKT: 9.30 Uhr Bahnhof St. Veit a. d. Glan

Funde belegen das schon vor 2000 Jahren Römer und Kelten das Glantal als Kult und Kulturlandschaft zu nutzen wussten. Auch die Ritter rund um die Kärntner Herzöge erachteten diese Verbindung zwischen St. Veit und Feldkirchen als wichtig und schützten sie mit Burgen. Und nochmals, vor fast 160 Jahren beschleunigte sich der Weg entlang der Glan gehörig als eine der ersten Eisenbahnstrecken St. Veit mit Villach verband. Auf diesen Spuren der Vergangenheit geht es von St. Veit Richtung Glanegg durchs Glantal.

ROUTE: Durchs Glantal geht es von **ST. VEIT A. D. GLAN** Richtung **GLANEGG**. Wir besuchen das **WEINGUT MALTSCHNIGG** mit Blick auf **SCHLOSS HOHENSTEIN** und entdecken danach die **BURG LIEBENFELS**. Weiter geht's auf einen Abstecher nach **ZWEIKIRCHEN** mit Blick auf die **RUINE HARDEGG**. Die Kirchen von **MARIA FEICHT** und **ST. GANDOLF** bezaubern uns durch ihre Architektur und Fresken. Zum Abschluss fahren wir auf die **BURG GLANEGG**. Dazwischen geht es auf holprigen aber idyllischen Wegen entlang der Glan. Natürlich ist wie immer auch eine Mittagspause eingeplant.



Verein Impulse

Für diese Tour empfehlen wir ein E-Bike.

UNKOSTENBEITRAG: 25 Euro

INFO + ANMELDUNG: 0664 | 911 8091, kulturradpfade2018@gmail.com

KULTURRADPFAD 14.06.

mit Maria Staudegger (Austria Guide)

Es besteht ein ständiger Austausch zwischen uns und den Orten, an denen wir uns bewegen. Immer wieder neue Orte zu betreten ist erfrischend und es erweitert unsere eigene Welt. Genauso neu und bereichernd kann es sein, wenn wir uns bekannte Orte durch die Augen von jemanden anderen anschauen. Als gebürtige Slowakin und zugezogene Klagenfurterin entdeckt unsere Referentin mit großer Leidenschaft ihre jetzige Umgebung und sieht oft Schätze, die Einheimische manchmal selbst übersehen. Sie lädt euch ein, gemeinsam mit ihr entlang der Glan im Süd-Osten von Klagenfurt zu radeln und euch auf einen leisen Dialog zwischen den Orten unterwegs und uns selbst einzulassen. Voller Neugier, Offenheit, Staunen, Nachdenken und Bezaubern.

ACHTSAMKEITSTOUR BEGLEITET VON 4 ELEMENTEN DER GLAN ENTLANG ZU FISCHWEGEN, VOGELZIMMER UND VERSTECKTEN ORTEN IM SÜDOSTEN VON KLAGENFURT

TERMIN: Sonntag, 14. Juni 2026

TREFFPUNKT: 9.30 Uhr Hauptbahnhof Klagenfurt

ROUTE: Wir starten beim **HAUPTBAHNHOF KLAGENFURT** und fahren zuerst über die Ebentaler Straße zum **FISCHLPARK** und zur **GLAN**, folgen dann dem Fluss und machen einige Pausen auf interessanten Stellen. Über **EBENTHAL** kommen wir bis zur ältesten Martinskirche Kärntens in **GURNITZ**. Hier schauen wir uns die Kirche genauso wie das seltsame Vogelzimmer im ehemaligen Propsteigebäude daneben an. Nachdem wir noch weitere Schätze in der Nähe erkundet und uns mit einer leckeren Jause gestärkt haben, fahren wir der Bahn entlang weiter nach **GRAFENSTEIN** und von dort kehren wir mit dem Zug zurück nach **KLAGENFURT**. Auf unserer achtsamen 4G Tour (Glan – Gurnitz – Gurk – Grafenstein) werden uns alle vier Elemente begegnen, verschiedene Zeitebenen berühren und wir können eine neue Verbindung zwischen uns selbst und unserer Umgebung erstellen.



Maria Staudegger

UNKOSTENBEITRAG: 25 Euro

INFO + ANMELDUNG: 0664 | 911 8091, kulturradpfade2018@gmail.com

KULTURRADPFAD 21.06.

KLAGENFURTER STADTTEILTOUTR ST. MARTIN

mit Horst Ragusch (Austria Guide)

TERMIN: Sonntag, 21. Juni 2026

TREFFPUNKT: 9.30 Uhr Hauptbahnhof Klagenfurt

Unser Referent ist mittlerweile nicht nur für seine schaurig-schönen Nachtwächterführungen bekannt, sondern auch für seine Stadt- und Stadtteilführungen.

ROUTE: Wir erkunden den 12. Bezirk **KLAGENFURTS**, den ländlichen Stadtteil **ST. MARTIN**, lernen die nicht gebauten Projekte des Stadtwaldes Kreuzbergl und auch dessen verborgene dunkle Seiten kennen. Außerdem „genussradeln“ wir durch die Kulturlandschaft rund um Schloss Hallegg.



Carmen Delsnig

UNKOSTENBEITRAG: 25 Euro

INFO + ANMELDUNG: 0664 | 911 8091, kulturradpfade2018@gmail.com

KULTURRADPFAD 28.–30.06.

mit Dr. Wilhelm Deuer (Historiker,
Austria Guide, Stellv. Direktor
Landesarchiv Kärnten i. R.)

An diesen drei Tagen radeln wir durch vier historische Territorien: durch den Rupertiwinkel, ehemals das Land des Salzburger Erzbischofs links der Salzach, dann durch das kurfürstlich-wittelsbacherische Bayern, zu dem bis 1779 auch das Innviertel gehörte, durch Gebiete des ehemaligen Fürstbistums Passau und natürlich auch durch Oberösterreich.

Wir lernen dabei das historische Erbe wohlhabender Städte, Klöster und bemerkenswerte Burgen und Schlösser, ja ehemalige Residenzen (Burghausen und Passau) kennen.

AM SALZACH-INNRADWEG ENTLANG DER ÖSTERREICHISCH-DEUTSCHEN GRENZE NACH PASSAU

TERMIN: Sonntag, 28. bis Dienstag, 30. Juni 2026

TREFFPUNKT: 7.00 Uhr Hauptbahnhof Klagenfurt, Einladen der Fahrräder in den Fahrradtransport

ROUTE: 1. Tag: Wir beginnen mit einem Rundgang durch die ehemals erzbischöflich-salzburgische Stadt **TITTMONING** mit weitläufigem Hauptplatz und mächtiger bekronender Burg (heute Museum). Weiter geht es zum mächtigen Gebäudekomplex des ehemaligen **ZISTERZIENSERKLOSTERS RAITENHASLACH**, in dem heute das Akademiezentrum der Technischen Universität München untergebracht ist,

weiter zur spätbarocken **WALLFAHRTSKIRCHE MARIENBERG** mit Panoramablick über die Salzach sowie in die bayerische Herzogstadt **BURGHAUSEN** mit der längsten Burgranlage der Welt. Nächtigung in **MARKTL AM INN**, das als Geburtsort von Papst Benedikt XVI. bekannt geworden ist.

2. Tag: Wir überqueren den Inn und beginnen mit einem Spaziergang zur aufwendig restaurierten Kirche des ehemaligen **CHORHERRENSTIFTES RANSHOFEN** mit prächtiger barocker Ausstattung. Die Bezirksstadt **BRAUNAU** hat eine vorzüglich erhaltene Altstadt mit einer der bedeutendsten



Wilhelm Deuer

KULTURRADPFAD 28.–30.06.

AM SALZACH-INNRADWEG ENTLANG DER ÖSTERREICHISCH-DEUTSCHEN GRENZE NACH PASSAU

INKLUSIVLEISTUNGEN:

- Anreise von Klagenfurt nach Tittmoning mit einem 30-Sitzer-Bus von Hofstätter Reisen inklusive Gepäck- und Radtransport
- Rückreise von Passau nach Klagenfurt mit einem 30-Sitzer-Bus von Hofstätter Reisen inklusive Gepäck- und Radtransport
- Durchgehende Begleitung 30-Sitzer-Bus von Tittmoning nach Passau inklusive Gepäcktransport
- 2 Übernachtungen
- 2 Abendessen inklusive einem Getränk
- Honorar Referent
- Honorar Projektkoordinatorin
- eventuelle Eintritte

Die Anreise zum Abfahrtspunkt in Klagenfurt ist selbst zu organisieren.

gotischen Hallenkirchen Oberösterreichs. Ein paar Kilometer den Inn abwärts erreichen wir **REICHERSBERG** mit seinem 950 Jahre alten Augustiner-Chorherrenstift. Weiter flussabwärts kurzer Stopp beim ehemaligen **AUGUSTINER-CHORHERRENSTIFT SUBEN**, heute eine Strafvollzugsanstalt. Unser letztes Tagesziel ist schließlich die am Inn gelegene Stadt **SCHÄRDING**, immer von Hochwässern bedroht, mit einem eindrucksvollen Stadtbild mit typischen Bürgerhäusern des Salzach-Inn-Typus.

3. Tag: Wieder auf der bayerischen Seite kurzer Spaziergang zum weitläufigen **SCHLOSS VORNBACH**, ehemals ein Benediktinerstift mit einer im Kern noch romanischen Kirche. Von hier aus am **SCHLOSS NEUBURG** vorbei in die einstige fürstbischöfliche Residenzstadt **PASSAU**, wo wir einen Blick in den großartigen barocken Dom werfen wollen, aber auch durch die Bürgerstadt bis zum Zusammenfluss von Donau und Inn radeln wollen. Von hier aus Rückkehr nach Kärnten.

Aufgrund der Stornierungsbedingungen der Hotels und des Busreiseunternehmens bitten wir um die **verbindliche Anmeldung bis spätestens 30. April 2026** und um die **Überweisung des Unkostenbeitrages bis spätestens 8. Mai 2026**. Nach der verbindlichen Anmeldung ist keine kostenlose Stornierung der Tour mehr möglich. Sollte die Teilnahme trotzdem nicht möglich sein, bitten wir um Verständnis, dass wir 50 Prozent des Gesamtbetrages als Stornierungsgebühren verrechnen. Sollte die Tour wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht durchgeführt werden können, werden bereits überwiesene Unkostenbeiträge zur Gänze refundiert.

UNKOSTENBEITRAG: 525 Euro pro Person/Doppelzimmer, 550 Euro pro Person/Einzelzimmer
INFO + ANMELDUNG: 0664 | 911 8091, kulturradpfade2018@gmail.com

BACHMANN ERFAHREN – EINE LITERARISCHE RADREISE DURCH DIE STADT IHRER JUGEND

mit Susanne Schlager (Austria Guide)

TERMIN: Freitag, 3. Juli 2026

TREFFPUNKT: 9.00 Uhr Hauptbahnhof Klagenfurt

Anlässlich des 100. Geburtstages von Ingeborg Bachmann laden wir Sie ein, die „Jugend in einer österreichischen Stadt“ vom Sattel aus neu zu entdecken. Wer war die Frau, die mit ihrer kompromisslosen Sprache die Nachkriegsliteratur revolutionierte? Erleben Sie Klagenfurt durch die Augen einer der bedeutendsten Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts.

ROUTE: Wir radeln zu den Schauplätzen ihrer Kindheit und Jugend – dorthin, wo Fiktion und Realität verschmelzen. Begleitet von Textpassagen aus ihren Werken führt uns der Weg vom Robert-Musil-Literaturmuseum quer durch Klagenfurt zum Bachmann-Haus in der Henselstraße und ihrer letzten Ruhestätte am Friedhof in Annabichl. Tauchen Sie ein in ihre Welt der Sprache, erfahren Sie mehr über den Ingeborg-Bachmann-Preis und entdecken Sie, wie „die Wahrheit dem Menschen zumutbar“ wurde.



kärnten.museum Johannes Puch

UNKOSTENBEITRAG: 25 Euro pro Person (der Eintritt im Robert-Musil-Literaturmuseum ist kostenlos, der Eintritt im Ingeborg-Bachmann-Haus beträgt 7 Euro und ist selbst zu zahlen. Freier Eintritt mit der Kärnten Card)

INFO + ANMELDUNG: 0664 | 911 8091, kulturradpfade2018@gmail.com

KULTURRADPFAD 18.07.

mit Irene Weber (Austria Guide)

Ein Streifzug entlang der Drau durch kleine zweisprachige Dörfer mit versteckten Kleinodern und Brauchtum. Vom Krampus und Einspieler, von Franzosen und Schmugglern, von Zeno und Rupert, von Säbeln und schönen Gärten.

DAS ROSENTAL ZWISCHEN SUETSCHACH/SVEČE UND KAPPEL AN DER DRAU/KAPLA OB DRAVI

TERMIN: Samstag, 18. Juli 2026

TREFFPUNKT: 9.00 Uhr Bahnhof Weizelsdorf

ROUTE: Wir starten beim Bahnhof Weizelsdorf und unternehmen eine Rundtour zu bekannten und weniger bekannten Denkmälern, radeln entlang des Drauradweges und enden unseren Entdeckungsreise wieder in Weizelsdorf.

UNKOSTENBEITRAG: 25 Euro

INFO + ANMELDUNG: 0664 | 911 8091,
kulturradpfade2018@gmail.com



KULTURRADPFAD 30.08.

mit Horst Ragusch (Austria Guide)

In diesem Jahr sind wir gleich zwei Mal mit Referent Horst Ragusch unterwegs und unternehmen einen Streifzug durch die Geschichte der Demokratie in Kärnten.

AUF DEN SPUREN DER DEMOKRATIE DURCH DAS ZOLLFELD

TERMIN: Sonntag, 30. August 2026

TREFFPUNKT: 9.30 Uhr Hauptbahnhof Klagenfurt

ROUTE: Wir er-radeln von **KLAGENFURT** entlang der Glan durch das **ZOLLFELD**, dem historischen Herzen von Kärnten, die lange Entwicklung hin zu unserem demokratisch verfassten Gemeinwesen, erfahren von uralten Riten der Bürgerbeteiligung, wie den Schwureinigungen, warum das herzogliche **ST. VEIT A. D. GLAN** bis in das Jahr 1518 eine unvollendete mittelalterliche Hauptstadt geblieben ist und welche Zeremonien zur Herzogseinsetzung ein regelbasiertes Miteinander ermöglicht haben.

UNKOSTENBEITRAG: 25 Euro

INFO + ANMELDUNG: 0664 | 911 8091, kulturradpfade2018@gmail.com



Carmen Delsnig

KULTURRADPFAD 06.09. DAS LAVANTTAL IM WANDEL

mit M.Sc. Gerlinde Ortner (Geologin)

TERMIN: Sonntag, 6. September 2026

TREFFPUNKT: 9.30 St. Paul im Lavanttal

Das Lavanttal ändert sich seit Jahrzehnten vom Obstland Kärntens zu einem Industrie- und Gewerbeland. Mit der Eröffnung der Koralmbahn soll diese Entwicklung einen weiteren Schub erhalten. Einstige landwirtschaftliche Gutshöfe und ausgedehnte Ackerfluren sollen weichen, auch der einzige Vulkan in den Alpen ist mit dieser Entwicklung endgültig Geschichte.

ROUTE: Die eindrucksvollen Spuren, die Zeit und Wandel im Lavanttal hinterlassen haben, zeigt euch Gerlinde Krawanja-Ortner bei dieser Erkundungstour, die in **ST. PAUL** beginnt, uns entlang des idyllischen Lavantradweges nach **WOLFSBERG** führt, und nach einem Besuch/Führung im Museum „Lavanthaus“ endet.



Gerlinde Ortner

UNKOSTENBEITRAG: 25 Euro pro Person (der Eintritt im Lavanthaus beträgt 7 Euro und ist selbst zu zahlen. Feier Eintritt mit der Kärnten Card)

INFO + ANMELDUNG: 0664 | 911 8091, kulturradpfade2018@gmail.com

KULTURRADPFAD 13.09.

SURVIVAL TOUR – ZURÜCK ZU DEN WURZELN TEIL III

mit Paul Ulrich (Überlebenstrainer, Seekajaklehrer, Bergwanderführer, Naturpark Ranger, Fahrradguide)

Unsere Vorfahren wussten über die Ressourcen am Wegesrand, die der moderne Mensch nicht mehr wahrnimmt, genau Bescheid. Wir können nur das erkennen, was wir kennen, weshalb wir meist daran vorbei radeln oder wandern.

TERMIN: Sonntag, 13. September 2026

TREFFPUNKT: 9.30 Hauptbahnhof Villach

ROUTE: Welche Ressourcen uns dabei helfen, draußen unsere Grundbedürfnisse nach Nahrung, Schlaf, Wasser und Wärme abzudecken, lernen wir auf mehreren Stationen während dieser Radausfahrt von **VILLACH** rund um den **OSSIACHER SEE** und das **BLEISTÄTTER MOOR** kennen. Neben Tipps und Tricks lernen wir beispielsweise mit natürlichen Materialien, die man draußen vorfindet, wie man in der Natur leichter überleben kann und erhalten wichtige Informationen zu verschiedenen Themen.



Paul Ulrich

UNKOSTENBEITRAG: 25 Euro

INFO + ANMELDUNG: 0664 | 911 8091, kulturradpfade2018@gmail.com

KULTURRADPFAD 20.09.

„FRIEDENSTOUR“ DURCH DAS OFT WIDERSPRÜCHLICH ANGESEHENE ZWEISPRACHIGE SÜDKÄRNTEN

mit Marjan Sturm (Historiker)

TERMIN: Sonntag, 20. September 2026

TREFFPUNKT: 9.45 Bahnhof Grafenstein

Als Grenzregion hat Südkärnten eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Das Jahrhunderte lange Zusammenleben von deutsch- und slowenischsprachigen Volksgruppen führte immer wieder zu Spannungen, hat in der Region aber auch zu einem Reichtum an gelebten Traditionen geführt.

ROUTE: Wir beginnen in **GRAFENSTEIN/GRABŠTAJN**, dem Geburtsort von Oswald (Ožbald) Gutsman (Oberwuchel/Zgornje Buhle), dem Autor der deskriptiven Grammatik „Windische Sprachlehre“ (erschienen 1777), die sechs Auflagen erfuhr. Auch die Taborbewegung (ausgehend von den böhmischen Ländern, die die Umsetzung des § 19 des Staatsgrundgesetzes einforderte, fand 1871 mit ca. 7000 Teilnehmer in **OBERWUCHEL/ZGORNJE BUHLE** bei Grafenstein/Grabštajn ihr Ende. Der Weg führt uns dann entlang der Drau nach **VÖLKERMARK/VELIKOVEC**, wo wir uns zwei Denkmäler anschauen werden, die die kontroverielle Landesgeschichte nicht besser dokumentieren könnten: am **STADTFRIEDHOF** in Völkermarkt/Velikovec befindet sich eine gemeinsame Grabstätte mit 16 gefallenen Kämpfern des Grenzstreites 1918-1919; 12 slowenische Meisterkämpfer und 4 Kärntner Abwehrkämpfer. Weiter geht es zum Friedhof in **ST. RUPRECHT** in Völkermarkt, wo ein Denkmal an ca. 90 gefallene Partisanen, Angehörige von 8 Nationalitäten, erinnert, die auf der Saualm gefallen sind, darunter auch ein englischer Verbindungsoffizier. Wir werden diese Geschichte in allen Facetten beleuchten. Während unserer Mittagspause lernen wir den Buchautor und Freund von Peter Handke kennen, der uns den Nobelpreisträger näher bringen wird. Zum Abschluss radeln wir nach **BLEIBURG/PLIBERK** und fahren mit dem Zug zurück nach **KLAGENFURT/CELOVEC**.

Für diese Tour empfehlen wir ein E-Bike.



Selma Nuart

UNKOSTENBEITRAG: 25 Euro

INFO + ANMELDUNG:

0664 | 911 8091,

kulturradpfade2018@gmail.com

KULTURRADPFAD 27.09.

mit Dr. Werner Drobesch (Historiker,
Ao. Univ. Prof. für Neuere und
Österreichische Geschichte)

Die Tour führt uns diesmal in das Lavanttal, dem Kärntner Heimatlied zufolge ob seines Obstreichums das „Land Pomonas“, der römischen Göttin der Baumfrüchte („Wo von der Alpenluft umweht, Pomonens schönster Tempel steht, wo sich durch Ufer reich umbliht, der Lavant Welle rauschend zieht“). Das Tal hat viel zu bieten, neben der frühherbstlichen Landschaft eine Vielzahl von kulturellen Sehenswürdigkeiten, von Schlössern bis zu kirchlichen Bauten.

„WO VON DER ALPENLUFT UMWEHT, POMONENS SCHÖNSTER TEMPEL STEHT“ – DAS LAVANTTAL

TERMIN: Sonntag, 27. September 2026

TREFFPUNKT: 10.15 Uhr Bahnhof Wolfsberg

ROUTE: Die Tour d’Horizon beginnt in der einst im Besitz des Bistums Bamberg befindlichen Stadt **WOLFSBERG** mit seiner wechselvollen Geschichte bis ins 20. Jahrhundert. Nicht minder interessant stellt sich die Geschichte **ST. ANDRÄS**, im Mittelalter erstmals als Besitz des Erzbistums Salzburg erwähnt und in weiterer Folge (bis 1859) Sitz des Lavanter Bischofs, dar. Nicht nur seine kirchenpolitische Bedeutung, sondern auch seine profane historische

Entwicklung haben bis heute in der Stadt unübersehbare Spuren hinterlassen. Der Lavant entlang führt der Weg nach **ST. PAUL**, wo sich das im ausgehenden 11. Jahrhundert von Graf Engelbert von Spanheim begründete Benediktinerkloster als wichtiger Kulturträger, aber auch Wirtschaftsbetrieb befindet. Nicht minder interessant ist das am „Zogglhof“ beheimatete „Lavanttaler Obstbaumuseum“, das uns einen umfassenden Einblick in die Entwicklung des Obstbaus im Lavanttal vom 18. bis zum 20. Jahrhunderts gewährt. Gestärkt mit Lavanttaler Köstlichkeiten führt uns mittels Bahn der Weg wieder nach Klagenfurt zurück.

UNKOSTENBEITRAG: 25 Euro (Der Eintritt + Verkostung im Obstmuseum Mostbarkeiten beträgt 14 Euro und ist selbst zu zahlen)

INFO + ANMELDUNG: 0664 | 911 8091 kulturradpfade2018@gmail.com



Carmen Delsing

mit Dr. Wilhelm Deuer (Historiker,
Austria Guide, Stellv. Direktor
Landesarchiv Kärnten i. R.)

Anschließend an unsere vorjährige
Radtour, die durch einen Wolkenbruch
etwas früher beendet wurde, führt
uns der heurige Radweg von
Kleblach nach Paternion.

TERMIN: Sonntag, 4. Oktober 2026

TREFFPUNKT: 10.30 Uhr Bahnhof Sachsenburg

ROUTE: Im alten Pfarrdorf **LIND** schauen wir beim Wallnerhaus vorbei, einem alten Gerwenkenhaus, das von der Gemeinde restauriert wurde. In **OBERGOTTESFELD** besuchen wir die kleine romanische Kirche St. Ruprecht. Der alte salzburgische Markt **SACHSENBURG** hat vor kurzem einen modern ausgestatteten Kreuzweg erhalten. An Möllbrücke vorbei machen wir einen Stopp bei den frühchristlichen Ausgrabungsstätten von Teurnia und der Pfarrkirche von **ST. PETER IM HOLZ**. Schließlich werden wir die Bezirksstadt **SPITTAL AN DER DRAU** mit ihrem berühmten Schloss erkunden. In **MOLZBICHL** besuchen wir das liebevoll gestaltete Museum Carantana und die Pfarrkirche mit der Grabplatte des Nonnosus. Unter dem Schloss Rothenthurn vorbei erreichen wir schließlich den **MARKT PATERNION** mit dem mächtigen Schloss, seit langem im Besitz der Grafen Foscari-Widmann-Rezzonico, einem Sgraffitohaus und der im 18. Jahrhundert „gedrehten“ Pfarrkirche, die dem für den Ort namengebenden heiligen Paternianus geweiht ist.



Wilhelm Deuer

UNKOSTENBEITRAG: 25 Euro (Der Eintritt im Museum Carantana in Molzbichl beträgt 5 Euro und ist selbst zu zahlen. Freier Eintritt mit der Kärnten Card)

INFO + ANMELDUNG: 0664 | 911 8091 kulturradpfade2018@gmail.com

KULTURRADPFADEVERANSTALTERVEREINIMPULSE

ANMELDUNGEN FÜR DIE JEWEILIGEN RADTOUREN: Verein Impulse, c/o Mag. Heinz Pichler, Alfred-Dallinger-Weg 8, 9020 Klagenfurt

TELEFON: 0664 911 8091 | **E-MAIL:** kulturradpfade2018@gmail.com

WEB: www.kulturradpfade.com | **IBAN:** AT20 4300 0000 0004 1044

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Einlangens bedacht. Teilnahmebeiträge auch direkt beim Start einzahlbar. Bitte beachten Sie die begrenzte TeilnehmerInnenzahl bei den mehrtägigen KULTUR RAD PFADEN. Verbindliche Anmeldung bei diesen Touren bis zu den angegebenen Anmeldefristen. Eine bestätigte Teilnahme ist erst fix, wenn der Teilnehmerbeitrag einbezahlt wurde. Wir bitten um Verständnis, dass ab diesem Zeitpunkt keine kostenlose Stornierung mehr möglich ist und 50% des Teilnehmerbeitrages als Stornogebühr verrechnet werden. Bei allen Veranstaltungen gelten die Regeln der Straßenverkehrsordnung. Der Veranstalter übernimmt für die angeführten Touren keinerlei Haftung. Eltern haften für ihre Kinder. Bei Schlechtwetter werden die Veranstaltungen auf den nächstmöglichen Termin verschoben. Wir bitten ferner zu beachten, dass die Möglichkeit, den Kelag PlusJoker für eine 50prozentige Ermäßigung einzulösen, weiterhin bestehen bleibt (ausgenommen davon sind mehrtägige Touren). Programmänderungen vorbehalten.

Wir empfehlen bei allen Radtouren einen Fahrradhelm. Der Verein haftet nicht bei Unfällen.

Aktuelle Änderungen siehe www.kulturradpfade.com.

IMPRESSUM:

Programmplanung und Redaktion: Mag.^a Carmen Delsnig und Mag. Heinz Pichler

Projektkoordination KULTUR RAD PFADE / Verein Impulse, c/o Mag. Heinz Pichler, Alfred-Dallinger-Weg 8, 9020 Klagenfurt a. W., 0664 | 911 8091, kulturradpfade2018@gmail.com, www.kulturradpfade.com | Klagenfurt, April 2026

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOR|INNEN UND KOOPERATIONSPARTNER|INNEN

